

Regionaljournal Steiermark

Schwerer Arbeitsunfall in Leoben

Bei einem Arbeitsunfall auf einem Betriebsgelände Montagvormittag wurde ein 35-jähriger Arbeiter aus Ungarn schwer verletzt.

Ein 36-Jähriger aus dem Bezirk Leoben war gegen 11:30 Uhr mit einer Lokomotive auf der Bahnstrecke am Betriebsgelände unterwegs. Zu selben Zeit führte der 35-Jährige in etwa drei Metern Höhe Arbeiten in dem Korb einer Hebebühne über den Gleisen durch.

Der Lokomotivführer dürfte den Arbeiter übersehen haben und es kam zum Zusammenstoß des Fahrzeugs mit der Hebebühne. Dabei stürzte der 35-jährige Arbeiter von der Hebebühne auf die Motorhaube der Lokomotive.

Der Verunfallte wurde mit schweren Verletzungen von der Betriebsrettung zunächst in das LKH Leoben, und später in das LKH Bruck an der Mur zur stationären Aufnahme gebracht.